

Hersteller: Fa. Weule, Bockenem

Baujahr: 1911

Sachnummer: 100.904.01

Preis:

12.500 Euro

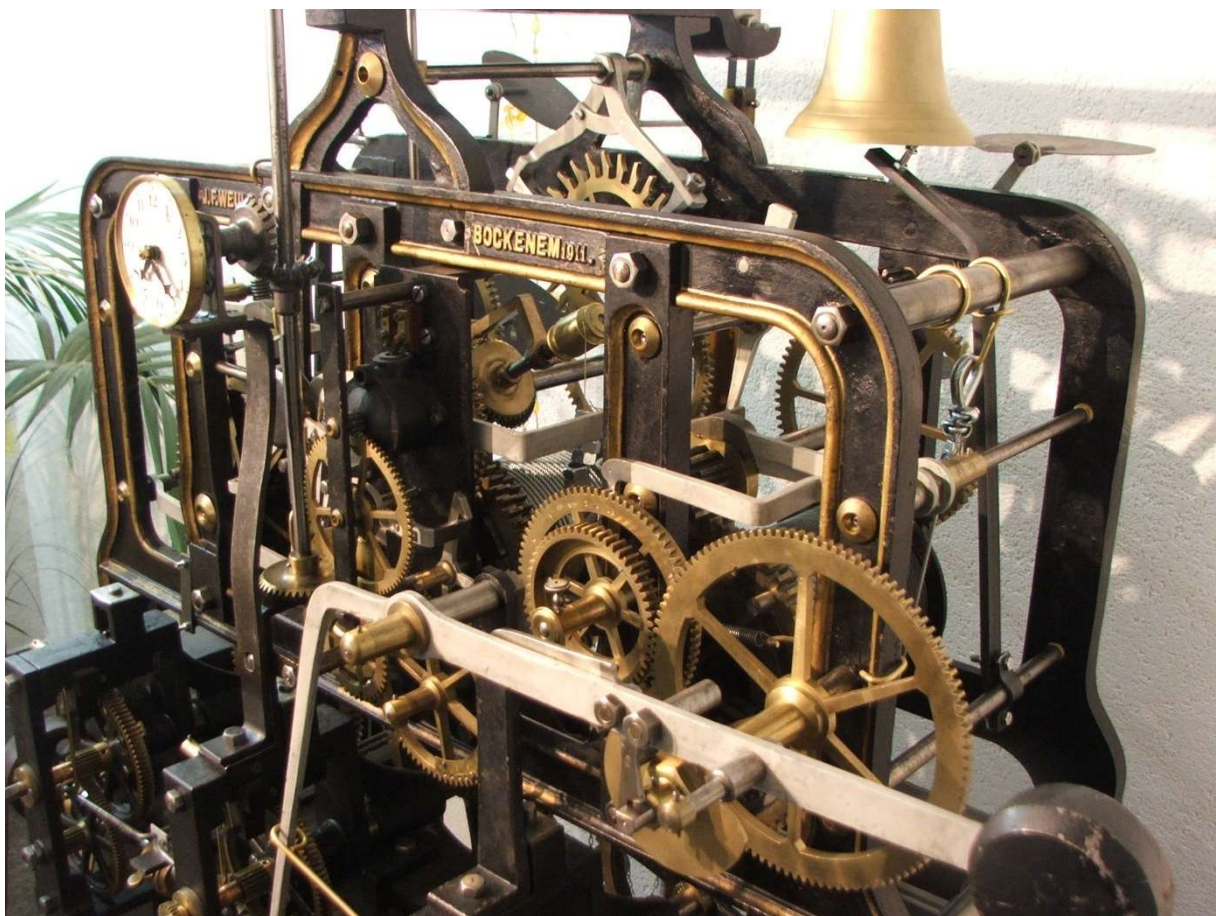


Abbildung 6: Turmuhr Weule, schräg rechts



Abbildung 7: Turmuhr Weule, leicht schräg rechts

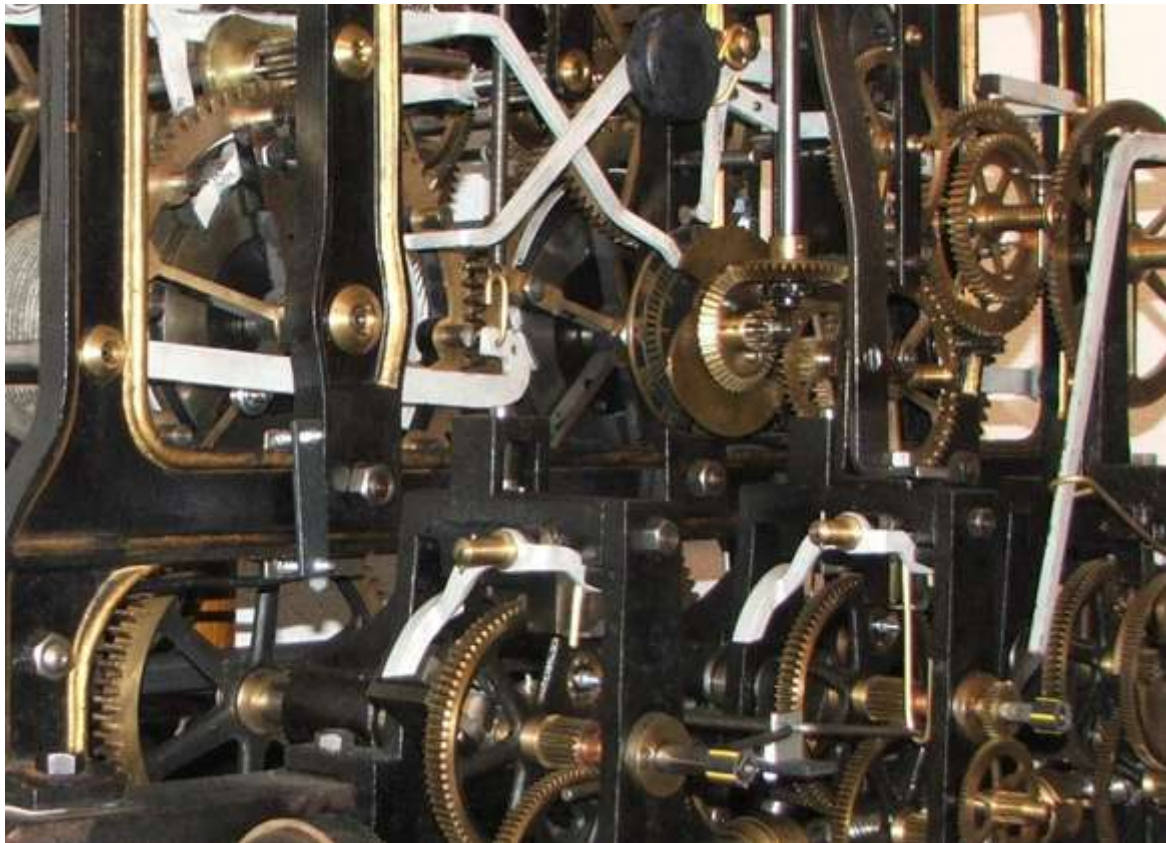


Abbildung 8: Turmuhr Weule, Räderwerk

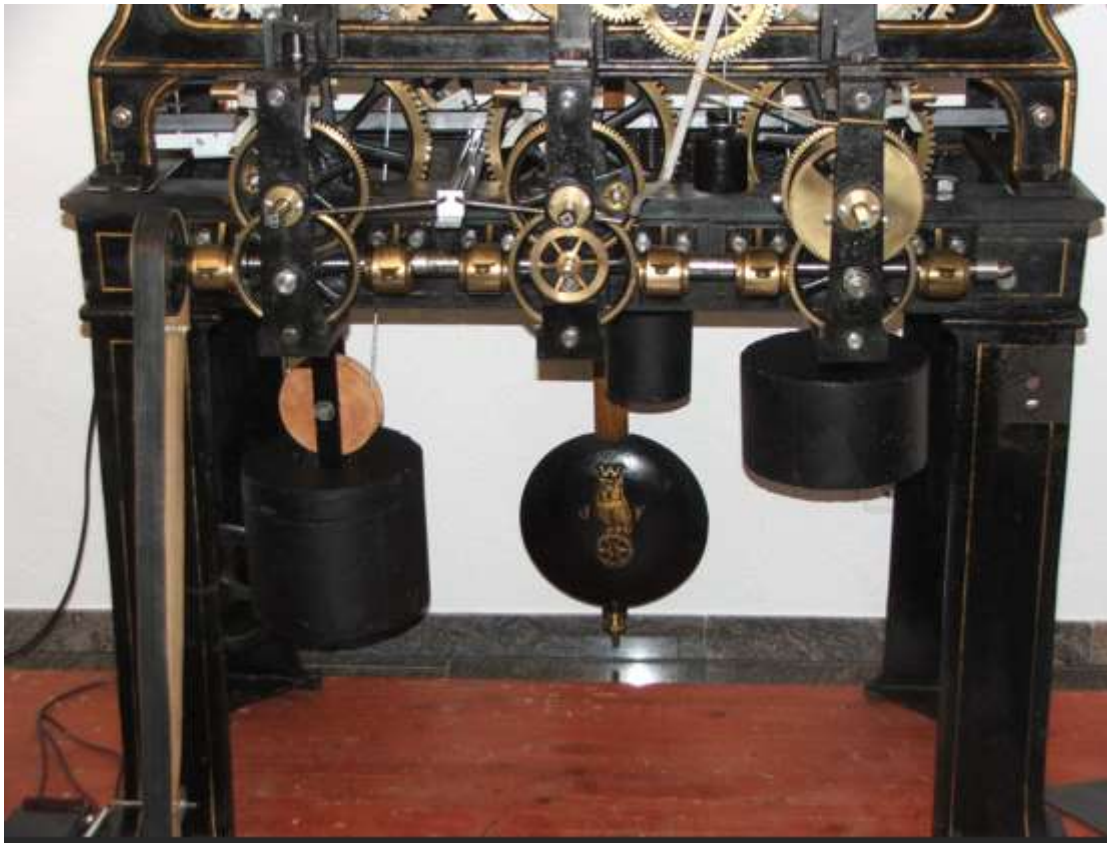


Abbildung 9: Turmuhr Weule, Gewichte

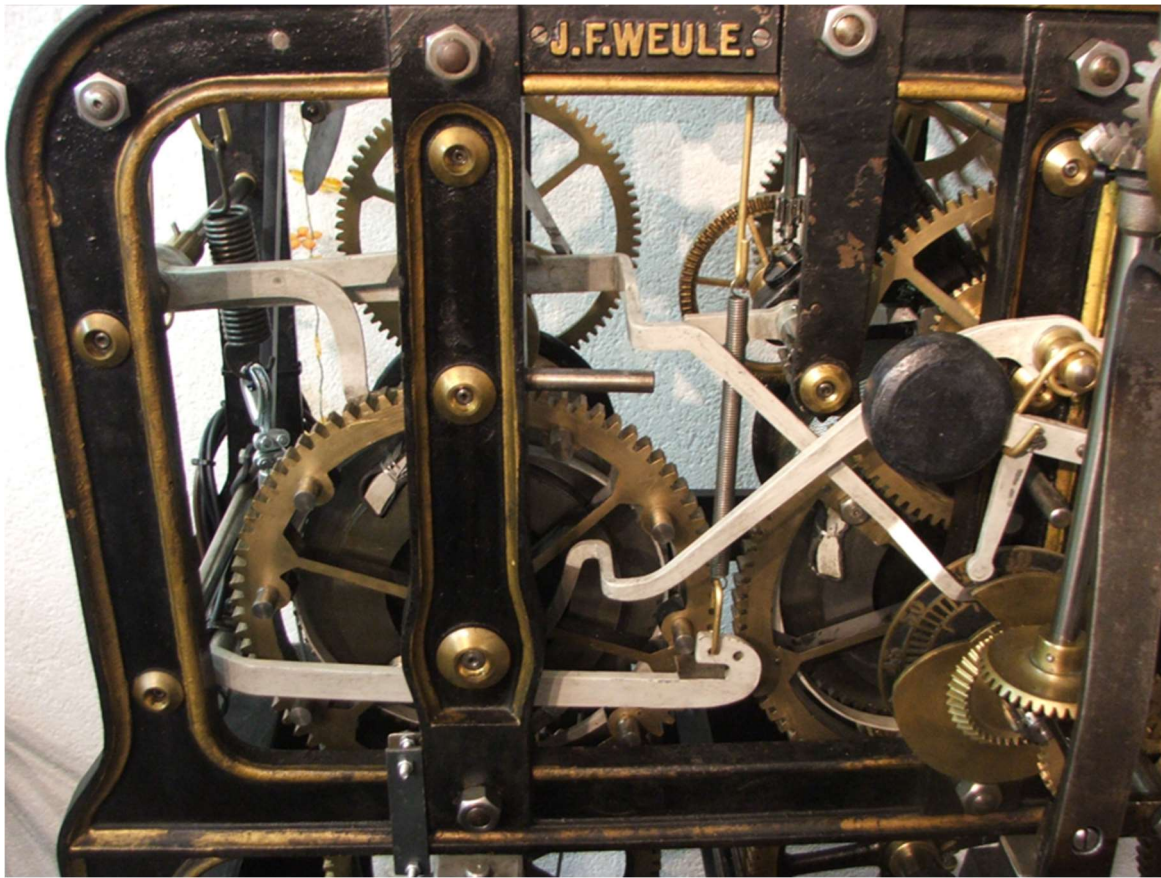


Abbildung 10: Turmuhr Weule, Viertelstundenschlagwerk

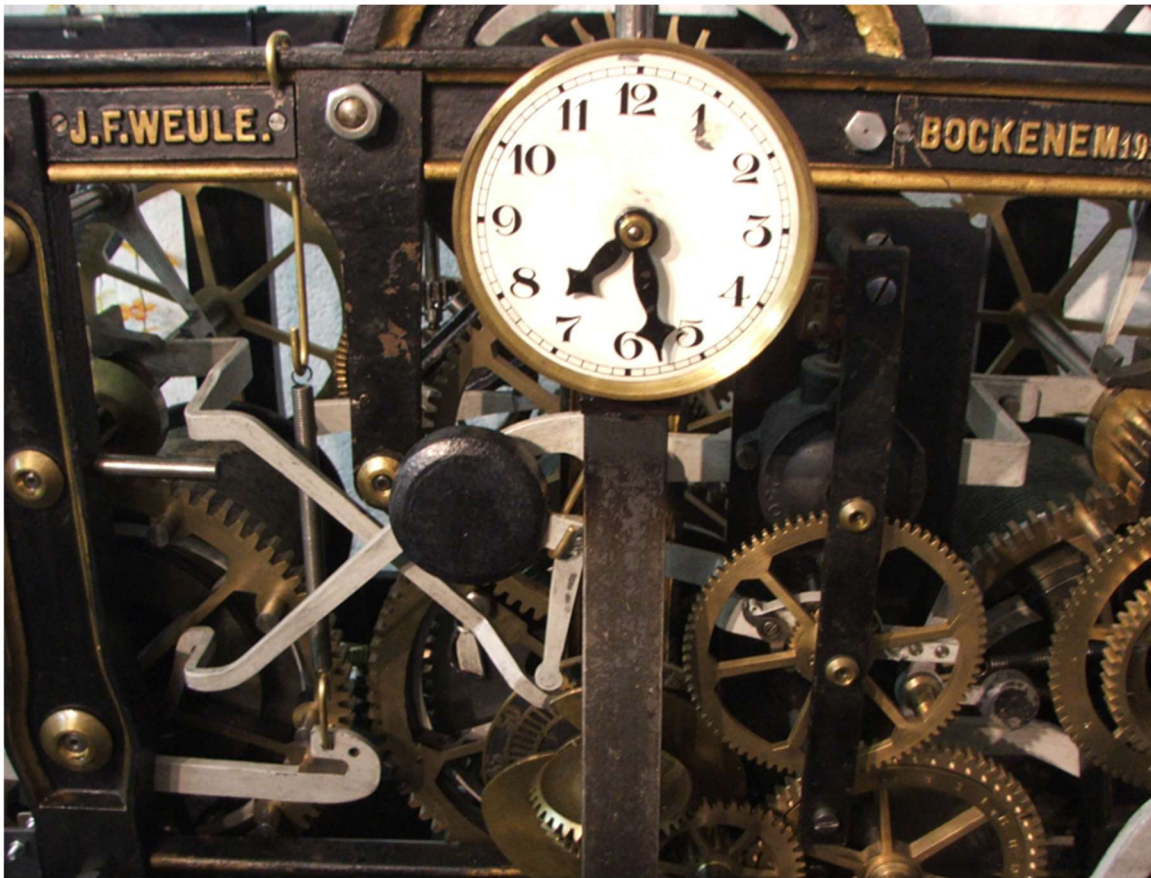


Abbildung 11: Turmuhr Weule, Kontrollzifferblatt

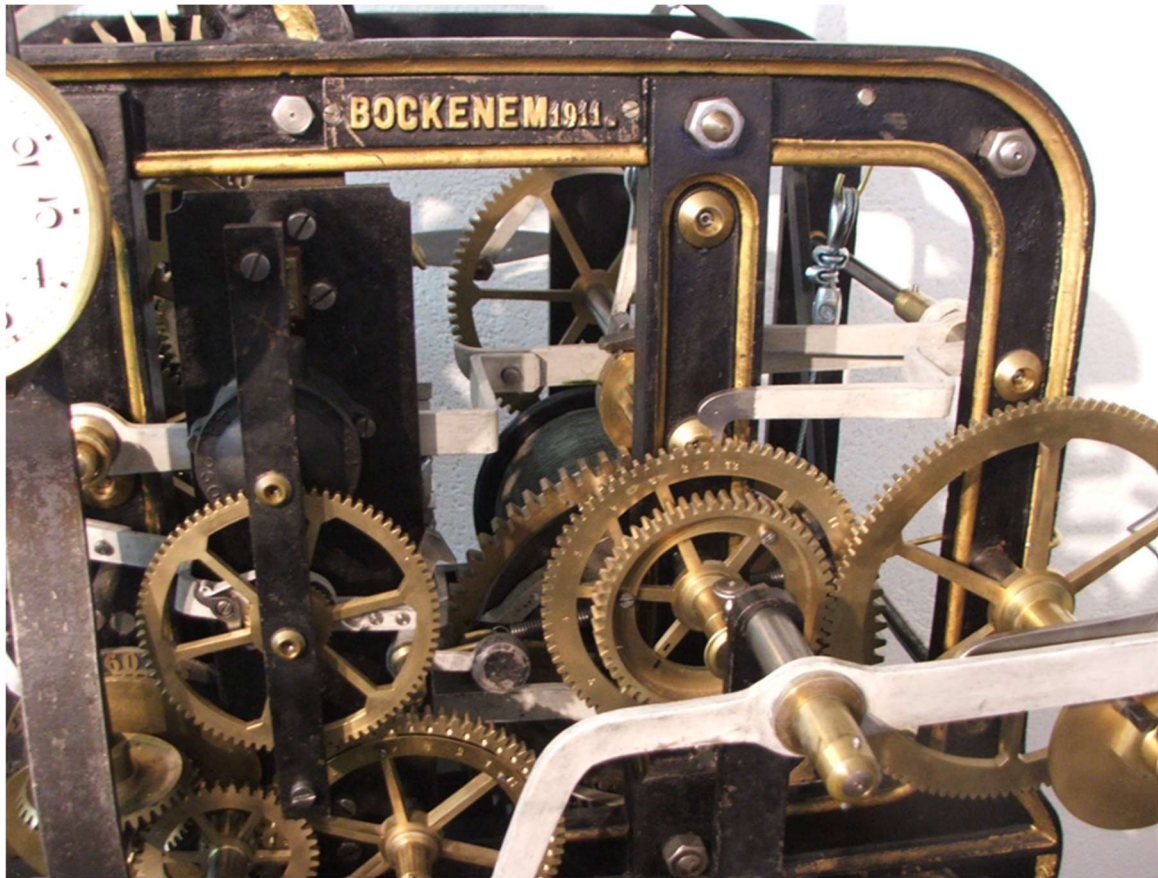


Abbildung 12: Turmuhr Weule, Stundenschlagwerk

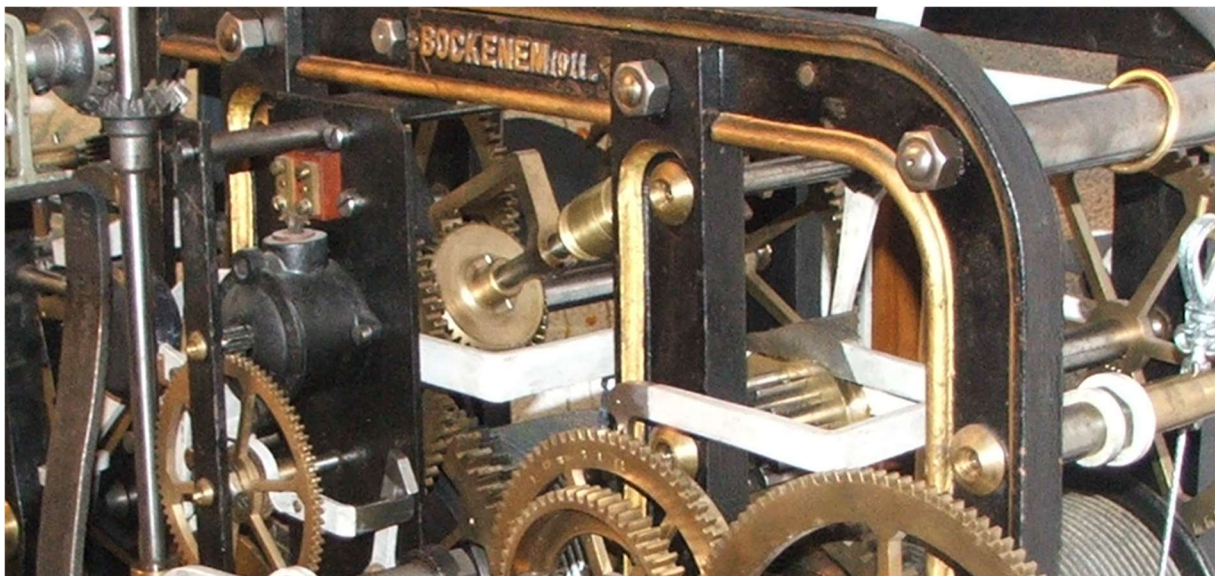


Abbildung 13: Turmuhr Weule, konstante Kraft

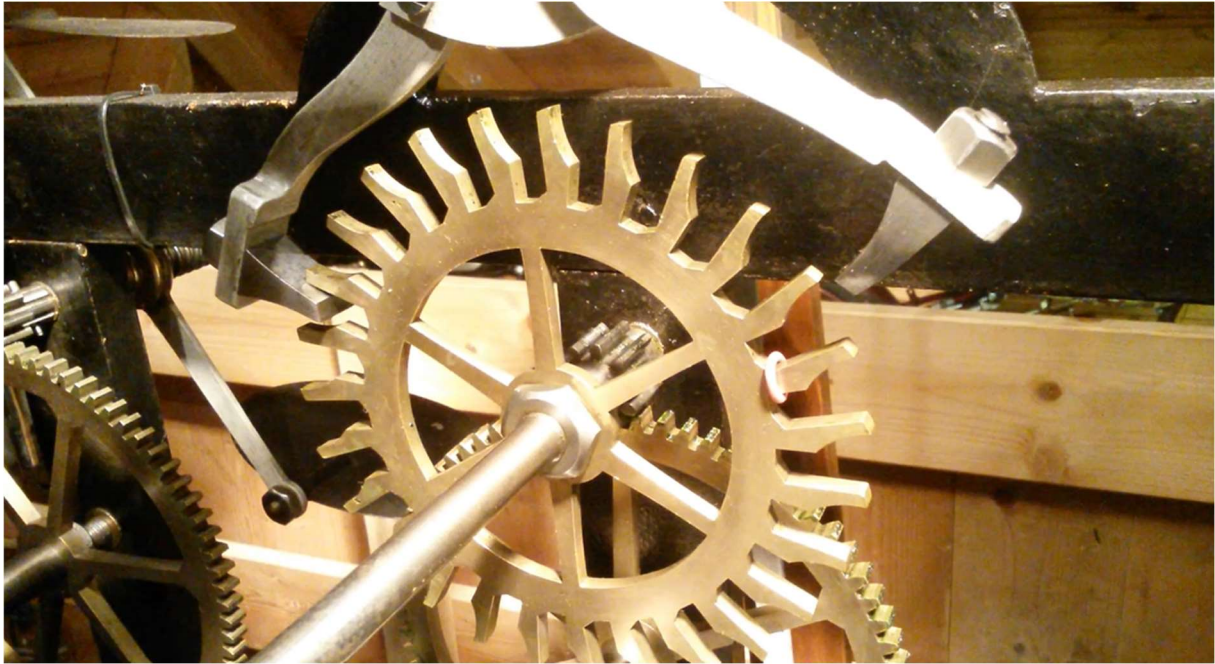


Abbildung 14: Turmuhr Weule, Graham-Hemmung



Abbildung 15: Turmuhr Weule, Pendellinse

Kurzbeschreibung:

Maschinengefertigte Turmuhr mit Viertelstunden- und Stundenschlagwerk.

Diese Uhr der Firma Weule zeichnet sich durch etliche Besonderheiten aus, die in dieser Ausbaustufe selten bis nie zu bekommen sind.

- Sehr stabiler und gleichmäßiger zuverlässiger Lauf des Gehwerkes, jahrelang seit Restaurierung erprobt.
- Viertelstunden- und Stundenschlagwerk.
- Entkoppelung der Zeigerleitung und dem Großteil des Uhrwerkes durch ein Kegelrad-Differenzialgetriebe, dadurch konstante Kraft, auch während des Aufzugsvorganges.
- Aufzug des Gehwerkes und der Schlagwerke über eine zentrale Welle mit Schneckenwelle. Schon im Jahre 1911 (!) war dies serienmäßig.
- Gehwerk und Schlagwerke werden vollständig aufgezogen und die drei aufgezogenen Teile klinken unabhängig voneinander aus, wenn die Seile jeweils vollständig aufgezogen sind.

- Eingebaute 24h-Schaltuhr, um die Werke elektrisch aufzuziehen.
Um große Seilwege zu sparen, wurde der Aufzug temporär auf einmaliges Aufziehen des Gehwerkes (nachträglich) umgebaut.
- Eingebaute mechanische Zeitschaltuhr, um zum Beispiel eine Zifferblattbeleuchtung zu schalten.
- Lokales Kontrollzifferblatt.
- Robuste und kräftige Ausführung. Sehr stabile Mechanik. Stabiler Gussrahmen und stabiles Gussgestell mit einem Gesamtgewicht von 400 kg der gesamten Uhr.
- Die Uhr ist in der Lage, große und schwergängige externe Zifferblätter anzutreiben.
- Lokal (nachträglich) angebaute Glocken zur Demonstration der Glockenschläge.

Bauart:

Es handelt sich um eine maschinengefertigte Turmuhr.

Restaurierungsgrad:

Das Uhrwerk wurde zerlegt, gereinigt und auf Funktion geprüft.

Zustand des Lackes:

Das Uhrwerk besitzt noch den Originallack.

Zustand der blanken Metalle:

Die blanken Stahlteile weisen geringe Korrosion auf.

Zustand, fehlende Teile:

Es sind keine signifikanten fehlenden Teile bekannt.

Kontrollzifferblatt:

Ein Kontrollzifferblatt wurde nachträglich angebaut.

Gehwerk, Hemmungsart:

Das Gehwerk besitzt eine Graham-Hemmung.

Gehwerk, Konstante Kraft:

Das Gehwerk wird durch einen Mechanismus mit konstanter Kraft reguliert.

Gehwerk, Hilfskraft beim Aufziehen:

Die Hilfskraft während des Aufzugsvorganges ist mittels eines Mechanismus mit konstanter Kraft realisiert.

Gehwerk, Walzendurchmesser:

Das Gehwerk hat einen Walzendurchmesser von 15,5 cm.

Pendel:

Das originale Pendel ist vorhanden.

Pendellänge:

Die wirksame Pendellänge liegt bei 122,7 cm.

Viertelstundenschlagwerk:

Ein Viertelstundenschlagwerk ist vorhanden.

Viertelstundenschlagwerk, Walzendurchmesser:

Das Viertelstundenschlagwerk hat einen Walzendurchmesser von 15,5 cm.

Stundenschlagwerk:

Ein Stundenschlagwerk mit Schlossscheibe ist vorhanden.

Stundenschlagwerk, Walzendurchmesser:

Das Stundenschlagwerk hat einen Walzendurchmesser von 15,5 cm.

Kurbel:

Eine Aufzugskurbel ist vorhanden.

Elektrischer Aufzugsmotor:

Ein neuer elektrischer Aufzugsmotor ist angebaut.

Gestell:

Die Uhr steht auf einem Gussgestell.

Glocke:

Es sind zwei Glocken angebaut, eine für den Viertelstundenschlag, eine für den Stundenschlag.

Aufzugsgewichte:

Die Aufzugsgewichte für das Gehwerk und die Schlagwerke sind vorhanden.

Technische Daten des Uhrwerkes:

Breite:

117 cm an den Gestellfüßen.

102 cm am Gussgestell Uhrwerk

Höhe:

164 cm

Tiefe:

79 cm

Gewicht ohne Aufzugsgewichte:

ca. 400 kg